

Landrat Peter Waser  
Kronenpark 1  
6374 Buochs

Buochs, 08. Oktober 2014

Staatskanzlei  
Dorfplatz 2  
6371 Stans

**EINGEGANGEN**

**10. Okt. 2014**

*2014. NWZ. 64*

## **Kleine Anfrage**

### **Betrifft Spitalwahl – Bekenntnis zum eigenen Kantonsspital**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geschätzter Herr Landammann  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Mit dem neuen Krankenversicherungsgesetz hat sich der Konkurrenzkampf unter den Kantonsspitalern und Privatkliniken verschärft. Im Kanton Nidwalden hat man sich auf politischer Ebene für ein eigenes Kantonsspital entschieden. Dies unterstreicht auch die Gewährung eines Dotationskapitals und die jährlichen gemeinwirtschaftlichen Leistungen.

Erste Erfahrungen zeigen nun, dass mit der freien Spitalwahl, die Kosten für ausserkantonale Hospitalisierungen merklich spürbar ansteigen und höher sind als die Kostenanteile für die Aufenthalte im eigenen Spital. Aufgrund dieser Fakten, bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wurde diese Situation durch die Gesundheits- und Sozialdirektion, zusammen mit dem Spitalrat bzw. der Geschäftsleitung des Spitals analysiert und können nachweisliche Gründe genannt werden?
2. Was gedenken die zuständigen Stellen zu unternehmen, damit sich die Situation mittelfristig nicht noch ausgeprägter zu Ungunsten des eigenen Kantonsspitals entwickelt?
3. Wie gedenkt man die Bevölkerung zu sensibilisieren, dass sie, mit ihrer persönlichen Spitalwahl, über die Zukunft eines eigenen Spitals entscheiden und somit eine grosse Mitverantwortung tragen?

Für die Beantwortung dieser Fragen bedanke ich mich beim Regierungsrat im voraus bestens.

Freundliche Grüsse

  
Peter Waser